

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG DER IT-BRANCHE UND IT-BERUFLICHKEIT</b>	<b>10</b>
2.1	Die Wirtschafts- und Beschäftigungssituation in der IT-Branche	10
2.2	Die IT-Ausbildung	15
2.4	Die IT-Weiterbildung	20
<b>3</b>	<b>KOMPETENZENTWICKLUNG UND INFORMELLES LERNEN</b>	<b>26</b>
3.1	Kompetenzentwicklung und reflexive Handlungsfähigkeit	26
3.2	Informelles Lernen, Erfahrungslernen und implizites Lernen	30
3.3	Forschungsansätze und Fallstudien	36
<b>4</b>	<b>NEUE LERNFORMEN UND DIE GESTALTUNG LERNFÖRDERLICHER ARBEIT</b>	<b>43</b>
4.1	Neue Lern- und Arbeitsformen	43
4.2	Qualifizierungsnetzwerke als moderne betriebliche Lernform	47
4.3	Lernförderliche Arbeitsgestaltung	50
<b>5</b>	<b>ZUR METHODISCHEN VERORTUNG DER STUDIE</b>	<b>53</b>
5.1	Forschungsmethodische Orientierung	53
5.2	Methoden und Instrumente	55
5.2.1	Erhebungsmethoden	56
5.2.2	Auswertungsmethoden	59
<b>6</b>	<b>DIE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG</b>	<b>61</b>
6.1	Quantitative Unternehmensbefragung	61
6.1.1.	Strukturdaten der befragten Betriebe	61
6.1.1.1	Funktion im Betrieb	61
6.1.1.2	Gründung des Betriebs	62
6.1.1.3	Geschäfts- und Tätigkeitsfelder	63
6.1.1.4	Unternehmensgröße nach der Anzahl der Beschäftigten	64
6.1.1.5	Qualifikationen der Beschäftigten	65
6.1.2.	Organisierte Weiterbildung und Ausbildung	66
6.1.2.1	Weiterbildung	67
6.1.2.1	Berufliche Ausbildung	70
6.1.3.	Betriebliches Wissensmanagement	71
6.1.3.1	Erzeugung und Aneignung betrieblichen Wissens	71
6.1.3.2	Festhalten und Verbreiten betrieblichen Wissens	73
6.1.4.	Lernen in der Arbeit	74
6.1.4.1	Bedeutung verschiedener Lernformen	74
6.1.4.2	Gezielte Förderung des Lernens in der Arbeit	78
6.1.5.	Netzwerke und Kooperationen	79

6.1.5.1	Netzwerke und Kooperationen in der Weiterbildung	80
6.1.5.1	Netzwerke und Kooperationen in der Ausbildung	82
<b>6.1.6.</b>	<b>Politische Gestaltungsaufgaben</b>	<b>83</b>
<b>6.1.7</b>	<b>Zusammenfassung der Unternehmensbefragung</b>	<b>86</b>
<b>6.2</b>	<b>Betriebliche Fallstudien</b>	<b>92</b>
<b>6.2.1</b>	<b>Fallstudie 1</b>	<b>92</b>
6.2.1.1	Strukturdaten und Merkmale des Unternehmens	92
6.2.1.2	Berliner Wirtschafts- und Arbeitspolitik/Standort	97
6.2.1.3	Kooperationen und Netzwerke	98
6.2.1.4	IT-Ausbildung	101
6.2.1.5	Kompetenz	101
6.2.1.6	Formelles Lernen und organisierte Weiterbildung	104
6.2.1.7	Informelles Lernen	106
6.2.1.8	Gender	111
6.2.1.9	Lebenswelt	111
<b>6.2.2</b>	<b>Fallstudie 2</b>	<b>113</b>
6.2.2.1	Strukturdaten und Merkmale	113
6.2.2.2	Berliner Wirtschafts- und Arbeitspolitik/Standort	118
6.2.2.3	Kooperationen und Netzwerke	119
6.2.2.4	IT-Ausbildung	121
6.2.2.5	Kompetenz	122
6.2.2.6	Formelles Lernen und organisierte Weiterbildung	125
6.2.2.7	Informelles Lernen	128
6.2.2.8	Gender	133
6.2.2.9	Lebenswelt	134
<b>6.2.3.</b>	<b>Fallstudie 3</b>	<b>135</b>
6.2.3.1	Strukturdaten und Merkmale des Unternehmens	135
6.2.3.2	Berliner Wirtschafts- und Arbeitspolitik/Standort	138
6.2.3.3	Kooperationen und Netzwerke	139
6.2.3.4	IT-Ausbildung	141
6.2.3.5	Kompetenz	143
6.2.3.6	Formelles Lernen und organisierte Weiterbildung	146
6.2.3.7	Informelles Lernen	149
6.2.3.7	Implizites Lernen	155
6.2.3.8	Gender	155
6.2.3.9	Lebenswelt	156
<b>6.2.4</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung der Betriebsfallstudien</b>	<b>157</b>
<b>7</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK</b>	<b>173</b>
<b>8</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>186</b>
<b>9</b>	<b>INTERNETQUELLEN</b>	<b>194</b>
<b>10</b>	<b>ANHANG</b>	<b>195</b>